

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „emilou“ vom 5. Mai 2017, 15:09

Ich hab mir jetzt zumindest das Gespräch mit Köllner in Frankenfernsehen angesehen. Das andere funktioniert bei mir nicht.

Ich gestehe euch zu, dass man ihn so verstehen könnte.

Allerdings hätte ich es so wie glubberer66 verstanden. Und zwar schon allein deshalb, weil ich es für arbeitsrechtlich gar nicht möglich halte, gleichzeitig beim selben Arbeitgeber zwei Vollzeitjobs zu haben. Und Köllner verweist ja darauf, dass er den Vertrag als NLZ-LEITER (noch) hat.

Und weil ich mir auch nicht vorstellen kann, dass Bornemann so etwas auch nur überlegen kann.

D.h. Köllner hat darauf hingewiesen, dass er auf jeden Fall Angestellter beim Club bleibt. Entweder mit seinem alten Arbeitsvertrag als NLZ-Leiter oder mit einem neuen Arbeitsvertrag. Wobei ich Köllner so verstehe, dass er auch in einer neuen Position Einfluss haben wird/will in Bezug auf die Verzahnung von NLZ und Profis. Dass er dieses Steckenpferd auch als Cheftrainer fortführen würde. Was natürlich voraussetzt, dass der neue NLZ-Leiter da mit ihm intensiv zusammenarbeiten würde.